

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns und Buchhändlers Georg Hannemann, Inhabers der Firma: Hannemann's Buchhandlung in Berlin, Friedrichstr. 208, ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 17. Juni 1909 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 17. Juni 1909 bestätigt ist, aufgehoben worden.

Berlin, den 3. August 1909.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abteilung 83. (Dtchr. Reichsanzeiger Nr. 189 v. 12. Aug. 1909.)

Verkaufe auf Barzahlung.

Ich bin beauftragt, die Firma Gnad & Co., Spezialbuchhandlung und Antiquariat für Rechts- und Staatswissenschaften in Würzburg freihändig zu verkaufen. Aktiv- und Passivforderungen werden nicht mit veräußert.

Das Geschäft ist bedeutend erweiterungsfähig, liegt in unmittelbarer Nähe der Universität, der Gerichte und Kreisregierung. Geräumiger Laden. Fester Kundenkreis.

Unter Umständen wird das Antiquariat auch gesondert verkauft.

Da der Verkauf in den nächsten vierzehn Tagen perfekt werden soll, so werden eventuelle Liebhaber um baldgefällige Geschäftsentrierung ersucht.

Nähere Auskünfte werden raschestens erteilt.

Würzburg, den 12. August 1909.

Otto Hippeli,
Rechtsanwalt und Konkursverwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien, 15. August 1909.
V./2. Reinprechtsdorferstr. 57.

P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilung, dass ich nach der bereits am 1. März d. J. erfolgten Übernahme der seit d. J. 1895 bestehenden Firma

Leop. M. Laa

mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung trete und das Geschäft unter meinem Namen in vollem Umfange weiterführen werde. Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, das Inkasso zu besorgen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, hingegen sind mir Antiquar-Kataloge und Preisangebote von Partieartikeln populärer Richtung stets erwünscht.

Indem ich noch die Herren Verleger um Kontoeröffnung unter Hinweis nachstehender Referenzen bitte, zeichne ich hochachtungsvoll ergebenst

Josef Günther,

Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung.
Referenzen: R. Lechner & Sohn, Wien.
F. Volckmar, Leipzig.

P. P.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma:

Deutsche Tabak-Zeitung

Ältestes Fachblatt der Branche,
Kommissionsverlag W. Mannstaedt & Co.,
Berlin SW. 11, Schönebergerstrasse 23.
Leipzig. Gustav Brauns.

Im Einverständnis mit Herrn Carl Enobloch übernahm ich die Kommission der Firma Wilhelm Scholz in Dortmund.

Leipzig, 10. Aug. 1908. S. Kehler.

P. P.

Die Vertretung der Firma:

Karl Goeritz, Magdeburg,

lege ich mit heutigem Tage nieder.

Leipzig, den 12. August 1909.

Max Busch (Inh. Jul. Kössling).

Ich übernahm die Vertretung der Firma
Jünger & Co., Verlagsbuchhandlung,
Heidelberg.

Leipzig.

Theod. Thomas, Komm.-Gesch.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Gutes altes Sortiment mit Nebenbranchen in schöner, gesunder Stadt (Gebirgsgegend Mitteldentschlands) ist Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Lager und Inventar sind vorzüglich in Ordnung. Kaufpreis M. 24 000.—. Das Geschäftshaus kann bei einer Anzahlung von M. 4500.— mit übernommen werden.

Gef. Angebote werden unter # 383 erbeten.

Leipzig, August 1909.

A. F. Kochler.

In herrlich gelegener Stadt der Rheinlande ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für 30 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Wegen Krankheit des Inhabers soll der Militär-Verlag R. Felix in Berlin baldigst, im ganzen oder geteilt, verkauft werden. Mit näheren Mitteilungen stehe ich gern zu Diensten.

Leipzig, August 1909. L. A. Kittler.

Belletristische Verlagswerke!

**Gruppen von Romanen etc.
sehr bekannter Autoren,**

zum Teil noch unveröffentlicht,
hat renommierter Verlag unter
sehr günstigen Bedingungen ab-
zugeben.

Nachweislich nur gängige
Werke, deren Anlage-
kapital in kürzester Zeit
:: sich amortisiert. ::

Günstige Gelegenheit
mit renommierten
Schriftstellern stän-
dige Verbindung ein-
zuleiten.

Angebote an die Geschäfts-
stelle d. Börsenvereins unter
2867.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Ein lukratives, seit mehreren Jahren
bestehendes periodisches Unternehmen
theolog. Richtung aus Gründen persön-
licher Natur. Das Objekt eignet sich
vorzüglich zur Angliederung an einen
schon bestehenden bezw. zum Grund-
stock für einen neu zu gründenden
Verlag. Beziehungen zu ersten Autoritäten
auf dem betr. Gebiete, die sich un-
schwer fruchtifizieren lassen, sind durch
den großen Mitarbeiterkreis vor-
handen. Kaufpreis ca. 40 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

1210*